

Opponitz Rundblick



22. Jahrgang - Ausgabe 01/2016 - April 2016

*Es kommt auf goldnem Sonnenstrahl der Frühling heim in unser Tal.
Er streuet bunte Blumen aus und bringet Freud' in jedes Haus.*



Foto: Doris Schweiger

*Der Winter sagt: ade! ade! Und hin ist Kälte, Reif und Schnee
und Nebel hin und Dunkelheit – Willkommen, süße Frühlingszeit!*

(August Heinrich Hofmann v. Fallersleben)



Bildgeschichten

Neujahrsempfang von Bürgermeister Johann Lueger





Liebe Opponentinnen und Opponenten!

Das Jahr 2016 ist schon wieder einige Wochen alt und das Osterfest steht vor der Tür. Vorausblickend auf 2016 kann ich sagen, dass dieses Jahr stark von der Umsetzung des Ybbstalradweges geprägt sein wird.

Bedanken möchte ich mich für die überaus große Teilnahme beim diesjährigen Neujahrsempfang und darf unseren ausgezeichneten Persönlichkeiten nochmals alles Gute wünschen.

Der Rechnungsabschluss 2015 ist fertiggestellt und wurde bei der letzten Gemeinderatssitzung einstimmig beschlossen. Leider weist er ein Minus von 53.000 Euro aus. Der Grund dafür ist, dass einige finanzielle Unterstützungen vom Land NÖ für alle Gemeinden, wie auch für Opponitz gekürzt bzw. gestrichen wurden und nicht vorgesehene Investitionen getätigt werden mussten. Trotzdem gibt es die Zusage vom Land Niederösterreich wichtige Projekte in unserem Ort im Zuge der Errichtung des Ybbstalradweges zu unterstützen.

Bei der letzten Radwegvorstandssitzung sind die beiden Bauabschnitte Ofenloch und St. Georgen/Reith bis Hollenstein vergeben worden. In Summe über 4 Millionen Euro wurden an bauausführende Firmen vergeben, die die Ausschreibungen gewonnen haben. Der Bau des Ybbstalradweges wird uns heuer sehr fordern, da nur jetzt verschiedene Straßenbaumaßnahmen wie Verbreiterungen, Verstärkungen von angrenzenden Straßenteilen, sowie Verlegungen von Leitungen und Leerverrohrungen und auch Parkplatzgestaltungen kostengünstig möglich sind. Die Holzschlägerungen sind fast abgeschlossen, die zwei Eisenbahnbrücken im Bereich Hornleiten und Bruckwirt werden von der Fa. MHB mit Lärchenholz belegt und sind nach Fertigstellung auf 25 Tonnen ausgelegt.

Der Ankauf des Bahnhofareals samt Gebäude steht auch im Raum, wobei es noch keine endgültige Kaufsumme gibt. Ab 26. April 2016 wird die Möblierung eines Rastplatzes in Form eines Prototyps 14 Tage lang im Foyer unseres Gemeindeamtes zu besichtigen sein.

Am Sonntag, dem 24. April findet die Bundespräsidentenwahl statt, bitte nehmen sie von ihrem Stimmrecht Gebrauch und gehen sie zu Wahl.

Der Frühlingsball am Ostersonntag bietet uns die Möglichkeit in einer doch sehr bewegten Zeit ein paar unbeschwerte Stunden bei Musik und Tanz zu genießen.

Die ersten Sonnenstrahlen sind wie dein Lächeln.
Sie wärmen Herz und Seele.

Monika Minder

In diesem Sinne wünsche ich euch und euren Familien ein frohes Osterfest.

Eurer Bürgermeister

AUS DER GEMEINDESTUBE

Rattenaufkommen in der Gemeinde

Die Maßnahmen zur Rattenbekämpfung liegen im Wirkungsbereich der Gemeinde. Wir dürfen an die Bevölkerung die Frage stellen, ob ein Rattenaufkommen im Gemeindegebiet von Opponitz feststellbar ist. Wenn ein derartiger Missstand bekannt ist, bitten wir um **Meldung am Gemeindeamt**.

Ybbsuferreinigung

Die Gruppe WIR für Opponitz führt am **Samstag, den 09.04.2016** eine Ybbsuferreinigung im gesamten Gemeindegebiet durch.



Treffpunkt: **ASZ – Hojasplatz**
Zeit: **12.30 Uhr**

Alle freiwilligen Helfer sind herzlich eingeladen!

Wenn Sie an der Sammelaktion teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bei UGR Andreas Riedler (0676 – 81 51 35 74) oder am Gemeindeamt (07444/7280).

Im Anschluss an die Sammelaktion sind alle Helfer zum Grillen am Hojasplatz herzlich eingeladen.

INHALTSVERZEICHNIS

Bildgeschichten	Seite 2	Aus dem Kindergarten	Seite 12
Vorwort des Bürgermeisters	Seite 3	Gedicht	Seite 14
Aus der Gemeindestube	Seite 5	Nachrichten aus unseren Vereinen	Seite 16
Gemeindevorstand u. Gemeinderat	Seite 8	Ratschen / Wallfahrt	Seite 38
Bilderausstellung Doris Schweiger	Seite 9	Wir gratulieren	Seite 39
Gesunde Gemeinde	Seite 11	Vorankündigung Frühlingsball	Seite 40

Offenlegung:

Der "Opponitzer Rundblick" sieht sich als eine journalistisch aufbereitete Information der Opponitzer Bevölkerung über kommunale Angelegenheiten aus der Sicht der Verwaltung und des Gemeinderates sowie örtlicher Organisationen und privater Personen zur Förderung eines gemeinschaftlichen Trachtens der Bevölkerung.

Impressum:

Herausgeber, Eigentümer und Medieninhaber:
Gemeinde Opponitz. Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Johann Lueger, Hauslehen 21,
A-3342 Opponitz. Eigenvervielfältigung, Auflage
380 Stk. Der "Opponitzer Rundblick" ist das offizielle
und amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Opponitz.

Bundespräsidentenwahl am 24. April 2016

Wahllokal: GEMEINDEAMT OPPONITZ (auch für Wahlkartenwähler)

Wahlzeit: 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Verbotzone: 50 m im Umkreis des Wahllokales



Wer ist wahlberechtigt?

- **österreichische Staatsbürgerinnen** und **Staatsbürger** mit Hauptwohnsitz in Österreich, die spätestens am Wahltag 16 Jahre alt werden und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.
- **Auslandsösterreicherinnen** oder **Auslandsösterreicher**, die spätestens am Wahltag 16 Jahre alt werden und in die Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe durch Wahlkarte

Sie benötigen für Ihre Stimmabgabe eine Wahlkarte, wenn folgendes auf Sie zutrifft:

- Sie befinden sich am Wahltag **an einem anderen Ort als in Ihrer Heimatgemeinde**.
- Sie können **aus gesundheitlichen** oder **anderen Gründen nicht Ihr „eigenes“ Wahllokal** aufsuchen.
- Sie sind **Auslandsösterreicher(in)** (außer Sie halten sich am Wahltag in der Gemeinde Ihrer Eintragung in die Wählerevidenz auf).

Die Wahlkarte muss bei der Gemeinde, in deren Wählerevidenz Sie eingetragen sind, **mündlich** (jedoch nicht telefonisch) oder **schriftlich** (z. B. per Telefax oder E-Mail) beantragt werden. Als Auslandsösterreicher(in) können Sie die Wahlkarte auch im Weg einer österreichischen Vertretungsbehörde (Botschaft, Generalkonsulat, Konsulat) anfordern.

Schriftlich kann die Wahlkarte **bis zum 4. Tag vor der Wahl** bzw. **mündlich bis zum 2. Tag vor der Wahl (12:00 Uhr)** beantragt werden – in beiden Fällen müssen Sie Ihre Identität nachweisen, z.B. durch einen amtlichen Lichtbildausweis. Die verschlossene Wahlkarte muss **spätestens am Wahltag bis zum Ende der Wahlzeit in einem beliebigen Wahllokal oder einer Bezirkswahlbehörde** einlangen, um in die Ergebnisermittlung einbezogen werden zu können (Portogebühren übernimmt der Bund).

Die besondere („fliegende“) Wahlbehörde

Personen, denen der Besuch des zuständigen Wahllokals am Wahltag infolge **mangelnder Geh- und Transportfähigkeit** oder **Bettlägerigkeit**, sei es aus Krankheits-, Alters-, oder sonstigen Gründen nicht möglich ist, können am Wahltag von einer besonderen („fliegenden“) Wahlbehörde besucht werden.

Bitte beachten Sie: Der Termin für eine **eventuelle Stichwahl** wurde für **22.05.2016** festgelegt. Oben genannte Richtlinien sind auch für eine eventuelle Stichwahl gültig.

Uhrenumstellung auf Sommerzeit

Am **27. März 2016** wird um **2:00 Uhr** nachts die Uhr von Winterzeit (Normalzeit) um eine Stunde auf Sommerzeit vorgestellt. Statt 2:00 Uhr ist es nach der Umstellung dann bereits 3:00 Uhr, womit eine Stunde "verloren" geht und die Nacht eine Stunde kürzer ist.



Babyschwimmkurse im Ybbstaler Solebad

Ab **07.04.2016** bis **23.06.2016** finden im Ybbstaler Solebad Göstling wieder Schwimmkurse für Babys bis zum Schulkind statt!

Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten.
Baby-Kinderschwimmteam

Nina Prack
0676-6109558



Buchsbaum ist kein Strauchschnitt mehr

In vielen Teilen der Region Amstetten ist Buchsbaum durch den Schädling „Buchsbaumzünsler“ befallen. Um dessen Weiterverbreitung zu stoppen, wird bei der Grün- und Strauchschnittsammlung kein Buchs mehr übernommen.

Buchs-Entsorgungsstellen gibt es in St. Valentin, Ybbsitz, Amstetten West, und St. Peter/Au jeweils beim AltstoffServiceZentrum.

Keinen Buchs zur Strauchschnittsammlung!

Weitere Informationen unter www.gda.gv.at Fotos: <http://pixabay.com/>



AltstoffServiceZentrum - Amstetten West

Mehr Service für Sie beim ASZ in der Forstheide

Neu: 2.5. - 10.10.2016 - Montag 9 - 12 Uhr zusätzlich geöffnet

Donnerstag 14 - 19 Uhr bleibt wie bisher

www.gda.gv.at



ENTSORGUNG VON GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT

GRÜNSCHNITT



FOLGENDES GILT NICHT ALS GRÜNSCHNITT

THUYENSTRAUCHSCHNITT, ÄSTE, REISIG, ALTHOLZ
GEHÖLZSCHNITT, BIOMÜLL, STEINE
STRAUCHSCHNITT, BAUMTEILE

STRAUCHSCHNITT



FOLGENDES GILT NICHT ALS STRAUCHSCHNITT

ALTHOLZ, BIOMÜLL, OBST,
STROH, RASEN, GRÜNSCHNITT-LAUB,
BUCHSBAUM, BLUMEN, STEINE

HOTLINE:
07475/53340200

ÜBERNAHMEORT(E)

Opponitz Altstoffzentrum

Ybbsitz Altstoffzentrum

Übernahme nur in Mengen aus Haushalten.
Keine Heckenrodungen.
Keine Gewerbemengen.

ÜBERNAHMEZEITEN

gerade KW FR 1700 - 1900 Uhr
1. SA im Monat 0800 - 1000 Uhr

MO - SO 0700 - 2000 Uhr

Halten Sie die Übernahmestelle sauber.
Die Abfälle werden durch Kompostierung zu Erde/Humus verarbeitet.

www.gda.gv.at - post@gda.gv.at

WIR WOLLEN GETRENNT ENTSORGT WERDEN

 GRÜNSCHNITT



STRAUCHSCHNITT 

DENK DRAN BEI DER SAMMLUNG

Gemeindevorstand vom 07.03.2016 und Gemeinderat vom 15.03.2016

Frau Andrea Paireder führt seit Februar 2016 Englisch im Kindergarten durch. Frau Paireder ist Kindergartenpädagogin in Karenz und verfügt über sehr gute Englischkenntnisse. Vom Gemeindevorstand wurde beschlossen, mit Frau Andrea Paireder einen freien Dienstvertrag für die Abhaltung von Englisch im Kindergarten für das aktuelle Kindergartenjahr abzuschließen.

In der Gemeinderatssitzung vom 15.03.2016 wurde der Rechnungsabschluss 2015 beschlossen. Der Abschluss weist im ordentlichen Haushalt einen Fehlbetrag von €53.394,68 aus. Dies ist unter anderem mit der Streichung des Zuschusses für den Kindergartenbus und dem Zuschuss für die Kindergartenhelferin zu begründen. Weiters hat sich aufgrund von einigen notwendigen und nicht geplanten Anschaffungen und Instandhaltungsmaßnahmen dieser Fehlbetrag für das Jahr 2015 ergeben.

Der Bedarfsanforderung der FF Opponitz für 2016 in der Höhe von €2.500,00 wurde zugestimmt.

Vom Zivilschutzverband lag ein Antrag um Bezahlung des Mitgliedsbeitrags in der Höhe von €0,18 pro Einwohner (gleicher Betrag wie im Vorjahr) vor. Diesem Antrag wurde stattgegeben. Für 2016 wird daher ein Mitgliedsbeitrag in der Höhe von €172,26 gewährt.

Mit dem Sportverein Opponitz und dem Alpenverein Sektion Waidhofen an der Ybbs, Sektion Opponitz wurde ein neuer Bestandsvertrag für die Kletterwand im Turnsaal der Volksschule Opponitz abgeschlossen, da die Kletterwand im Sommer 2016 erweitert wird.

Solidaritätsabgabe für Gehsteigräumung

Wir danken den nachstehenden Mitbürgern

Franz Rößler, Gerhard Frank, Franz Blamauer, Josef Schallauer, Leopold Auer sen., Gerlinde Blamauer, Hermann Sonnleithner, Anton Sonnleitner, Johann Lueger, Johann u. Veronika Schnabel, Frank Desai-Hüttemann, Johann Spanring, Norbert Sladek, Johann Wieland, Walter Auer, Friedrich Klopff, Christine Jagersberger, Helga und Heinz Resch

für ihren Solidaritätsbeitrag zur Gehsteigräumung und -streuung.

Borkenkäfersituation im Bezirk Amstetten Erforderliche Maßnahmen im Winter 2015/2016

Information der BH Amstetten – Fachgebiet Forstwesen

Der ungewöhnlich trockene und heiße Sommer des Jahres 2015 hat im gesamten Bereich des Bezirkes Amstetten zu einer starken Vermehrung der Borkenkäfer vor allem an der Fichte geführt. In geringerem Ausmaß sind allerdings auch die anderen Nadelbaumarten (Kiefer, Lärche, Tanne) betroffen. Seit August sind daher zahlreiche befallene und absterbende Bäume in den Wäldern des Bezirkes sichtbar geworden. Viele Waldeigentümer haben rasch auf diesen Befall reagiert und die befallenen Bäume aus dem Wald entfernt. Allerdings sind auch derzeit noch immer zahlreiche befallene Bäume in den Wäldern festzustellen.

Auch wenn momentan aufgrund der kälter werdenden Witterung die Entwicklung der Borkenkäfer nicht weiter voranschreitet, ist es unbedingt erforderlich, alle noch vorhandenen, befallenen Bäume während der Wintermonate vollständig und möglichst inklusive Rinde und dickerer Äste aus dem Wald zu entfernen. Zusätzlich ist auch die Fällung und Entfernung der unmittelbar danebenstehenden Bäume, auch wenn sie bisher noch keine offensichtlichen Befallssymptome zeigen dringend anzuraten, da die Borkenkäfer die abgestorbenen Bäume zumeist bereits wieder verlassen und umstehende Bäume besiedelt haben. Erfahrungsgemäß haben insbesondere die Klein-Waldeigentümer während der Wintermonate mehr Zeit zur Kontrolle und Pflege ihres Waldes zur Verfügung. Diese Zeit sollte unbedingt für die erforderlichen Maßnahmen zur Bekämpfung der Borkenkäfer genutzt werden.

Der Verlauf der weiteren Borkenkäferschadensentwicklung im Frühjahr 2016 wird sehr stark von der dann gegebenen Witterung abhängen. Mit einer weiteren massenhaften Borkenkäfervermehrung ist insbesondere dann zu rechnen, wenn das kommende Frühjahr warm und niederschlagsarm verläuft. Da das Wetter nicht beeinflussbar ist, ist es umso wichtiger, dass während der Wintermonate alle befallenen Bäume zuverlässig aus dem Wald entfernt werden.

Nähere Informationen zu den Schadbildern und zu den Bekämpfungsmaßnahmen können auf folgender Homepage abgerufen werden: www.borkenkaefer.at

Das Unterlassen von Bekämpfungsmaßnahmen verursacht nicht nur im Wald des unmittelbar betroffenen Waldeigentümers Folgeschäden, sondern kann auch auf den benachbarten Waldgrundstücken zu großen Schäden führen. Die Waldeigentümer sind daher zu Bekämpfungsmaßnahmen nach dem Forstgesetz verpflichtet!

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Bezirksförster der Bezirkshauptmannschaft Amstetten (02752/9025-21625) zur Verfügung.

Bilderausstellung in der Ordination Dr. Doris Hofbauer

Ihre neuesten Bilder stellt die Opponitzer Künstlerin Doris Schweiger in den Ordinationsräumen von Dr. Doris Hofbauer aus.

Die Acrylbilder bestechen durch ihre Intensivität der Farben und ihre Ausdrucksstärke.



NÖ LANDESMUSEUM

Sammelaktion des Hauses der Geschichte



Im Frühjahr 2017 öffnet das „Haus der Geschichte“ im Museum Niederösterreich in St. Pölten seine Tore. In Vorbereitung darauf ist eine große Sammelaktion gestartet, die sich an eine breite Öffentlichkeit wendet. **Gesucht werden insbesondere persönliche Objekte und Erinnerungsstücke aus dem Zeitraum 1918 – 1938 (Erste Republik).**

Teilnehmen können alle, die Dokumente, Alltagsgegenstände, Kunstwerke, Erinnerungsstücke, etc. zu Hause aufbewahren oder auch gesammelt haben und vor allem bereit sind, diese der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Jedes Stück wird von Fachleuten erfasst und begutachtet. Potenzielle LeihgeberInnen können sich entweder bei der eigens eingerichteten kostenlosen Hotline **0800 2284 2017** melden oder im Rahmen der **Sammel-Samstage** direkt im Landesmuseum vorbeikommen. Wichtig: diese Exponate können nicht abgegeben werden, sondern werden nur begutachtet und registriert!

Entweder Sie rufen die Gratis-Hotline **0800 2284 2017** (Mo-Fr von 9 bis 15 Uhr), Sie schicken uns ein E-Mail: sammelaktion@hausdergeschichtenoe.at oder Sie kommen an den Sammel-Samstagen ins Landesmuseum Niederösterreich, Kulturbezirk 5, 3100 St. Pölten (jeden Samstag, 20. Februar bis 30. April 2016 von 10 bis 16 Uhr)

Alle Informationen und Unterlagen zum Abrufen finden sie auf der Homepage www.hausdergeschichtenoe.at

Die gesamte Sammelaktion läuft ab sofort bis 31. Mai 2016.





Atmung
Körperhaltung
Geist
Qi = Lebensenergie



Unter diesem Aspekt trainierten in den vergangenen Wochen neun motivierte und mutige Teilnehmerinnen die Kunst des BaHeFa Qigong.

Neben den eigentlichen 8 „Formübungen“ gab es Anleitungen für Entspannungs- und Körperübungen, Akupressurpunkte sowie Einblicke in die Welt der chinesischen Lebens- und Heilweisen für den Hausgebrauch.



Danke, an eine tolle Gruppe – die durch ihr Interesse und Engagement maßgeblich zum Gelingen dieses Kurses beigetragen hat –

„Möge das Qi immer mit Euch sein ☺“

Barbara Sonnleitner

Einladung zum Impulsvortrag über das Thema:

„Selbstbestimmtes Leben – Patientenverfügung“

Vortrag von: **Prim. Dr. Hubert Rogenhofer**,

Leiter der Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin im LK Waidhofen / Ybbs. Aufgrund seiner langjährigen Berufserfahrung und anhand eines praktischen Beispiels kann man sich mit der Thematik „ich entscheide jetzt für den Ernstfall Krankheit und Lebensende was ich möchte und was nicht“ in einem geführten Rahmen auseinandersetzen. Zusätzlich bietet dies die Möglichkeit einige medizinische Fachbegriffe, die oft für Verwirrung sorgen können, fachlich und klar erklärt zu bekommen.

Sicherlich ein schwieriges Thema, aber auch wert, sich im Zuge dieses Vortrages einfach einmal Gedanken dazu zu machen, um nach Möglichkeit die Eigenentscheidung, also die „Selbstbestimmung“ auch in einer schwierigen Lebenslage nicht zu verlieren.

Vortrag am Dienstag, den 12. April, 19:30 Uhr
im großen Sitzungssaal im Gemeindehaus
Eintritt: freiwillige Spende



AUS DEM KINDERGARTEN

Bericht: *Susanne Folger*

Einer der 6 Bildungsbereiche im Kindergarten: „Sprache und Kommunikation“

„Die Sprache ist die Kleidung der Gedanken“ (Samuel Johnson);

Um sich sprachlich entfalten zu können, brauchen Kinder Erwachsene, die gut zuhören können, Gesprächsanlässe erkennen und durch Nachfragen die Kinder zum Sprechen herausfordern.

Wichtig ist, sprachliche Äußerungen im Dialog mit dem Kind aufzugreifen und in einer richtigen Sprachform zu wiederholen: z.B. Kind: „Des Boden fällt“ – Erwachsener: „Ja, der Löffel ist auf den Boden gefallen“.

Aufgabe des Kindergartens ist es, den Kindern umfassende Erfahrungen in allen Sinnesbereichen und unterschiedliche Bewegungserlebnisse zu bieten, um so zur Verbesserung der Sprachvoraussetzungen beizutragen.



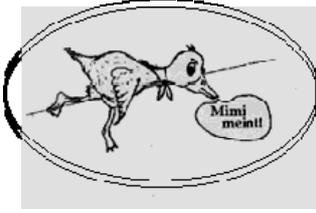
Der Kindergarten bietet den Kindern u.a. einen sprachfördernde Lernumgebung:

- ⇒ Kommunikative Plätze im Innen- und Außenbereich, die zu Gesprächen anregen;
- ⇒ Präsenz von Symbolen, unterschiedlichen Sprachen und Schriften im gesamten Kindergarten;
- ⇒ Angebot an Kinderliteratur, Lexika, Sachbilderbücher und Geschichtenbücher frei zugänglich;
- ⇒ Ausstattung für Verkleidung; Handpuppen und Kleine-Welt Spiele;
- ⇒ Materialien die zum Staunen, Nachdenken und Fragen anregen, z.B. Lupen, Kaleidoskope;
- ⇒ Reichlich ausgestatteter Schreibplatz mit verschiedenen Schreibgeräten, Papiersorten, Büromaterialien, Buchstabenstempeln, Telefon,...
- ⇒ Bilderbücher, Tonträger,.....
- ⇒ Ausstattung mit digitalen Medien, z.B. Digitalkamera;

Unterstützung und Förderung von Bildungsprozessen im Alltag, sowie exemplarische Bildungsangebote stehen den Kinder zur gezielten Unterstützung sprachlicher und kommunikativer Kompetenzen zur Verfügung:

- ⇒ Angebote zum differenzierten Hören einplanen, z.B. Geräusche – Memory; versteckte Geräuschquellen finden z.B. einen tickenden Wecker;
- ⇒ Bildgeschichten ordnen und erzählen;
- ⇒ Bilderbücher, Geschichten, Märchen erzählen, vorlesen und z.B. mit Handpuppen vertiefen;
- ⇒ Spielerischer Umgang mit Sprache: Reime und Fingerspiele;
- ⇒ Vereinbarungen treffen, mit anderen gemeinsam Aktivitäten planen, diskutieren, organisieren, koordinieren und durchführen;
- ⇒ Grundlegende Regeln der Gesprächskultur achten;
- ⇒ Bildungspartnerschaften aufbauen und pflegen, z.B. mit der Schule;





Aprilscherz

Früher in den Kinderjohrn
host so monchen Schabernack erfohrn.

Des Aprilscherz´n wor in dieser Zeit recht „in“,
wonnst´ net aufdenkt host, worst a schon drin.

Die „Ibidummzuckerl“ solln recht g´ sund sei´,
wer die net kennt hot – Oh mei, oh mei´.

Die Mutta sogt zum Hansl: „Heut musst an Einkauf moch´n,
i brauch a etla Soch´n.“

Der Hansl g´freut sich ols wieá
und d´ Mutta schreibt´s auf´s Papier.

Brot, Mehl, Butter und nu wos zum Ess´n
und auf die „Ibidummzuckerl“ derfst net vergess´n.

Der Bua er geht zum Kramerlod´n,
wos auf dem Zettl steht, des möchte er hob´n.

Der Kramer der olte Fuchs hot des glei überlist
und richt´s eahm zaum, dass er den 1. April nimmer vergisst.

Er gibt eahm wos er aufgschrieb´n hot
vom Mehl, Butter hin bis zum Brot.

Donn nimmt er a Sackerl gonz versth´n
und tut vom hintern Kammerl wos hol´n.



Donn bind´ er des Sackerl fest zua
und sogt: „Des san die „Ibidummzuckerl“ lieber Bua.“

Der Hansl trogts hoam in seiner Tosch´n
und denkt scho on des Zuckerl nosch´n.

Neugierig und g´spontt,
nimmt eahm d´ Mutta Toschn aus der Hond.

Olle wort´n schon drauf,
sie mocht des Sackerl glei ols ersters auf.

Des riecht zwor nimmer so frisch
und leert´s aus mittn auf´n Tisch.

Alte Perlknöpf, Klammerl, bunte Stoana,
Reisnägl, Beilogscheibn und für´n Hund zwoa horte Boana.

Oh mei, oh mei
des solln „Ibidummzuckerl“ sei?

Na, solche ausgfoll´ne Soch´n!
Olle fongen on zum Loch´n.

Des schwirrt dem Hansl in sein Kopf herum,
er kimmt donn d´rauf „A I bin dumm!“



Den 1. April hot er nimmer vergess´n,
denn solche „Ibidummzuckerl“ san wirklich net zum Ess´n.



Maria Schallauer

VEREINSNACHRICHTEN

Die Bäuerinnen.

Unser Leitbild
natürlich · gemeinsam · lebendig

Bericht: *Bernadette Haselsteiner*

Stoffdruck mit Modeln

Am 13. Jänner 2016 fand in der „Oberreihau“, Fam. Kronsteiner ein Stoffdruckkurs mit Modeln statt.

Mit sogenannten „Modeln“ wurden verschiedene Muster mit Textilfarbe auf Leinen- und Baumwollstoffe gedruckt. Mit Hilfe von Lore Hirtenlehner wurden Vorhänge, Tischdecken und Läufer, Weihkorbdeckel und vieles mehr angefertigt.

Ortsbäuerinnen- Austausch nach Kematen

Am 18. Februar 2016 wurden die Ortsbäuerinnen aus Opponitz nach Kematen eingeladen.

Am Beginn wurde der Green Care-Betrieb „Linden“ Fam. Fehringer besichtigt, auch Frau Bürgermeisterin Juliana Günther wurde besucht und sie führte die Opponitzer Ortsbäuerinnen in das Veranstaltungszentrum Kem.Art, zum Ybbsnaturbad und zum neuen Kindergarten. Ebenso wurde der „Gutes vom Bauernhof“-Betrieb, Fam. Bayer und das Kornkreismuseum der Fam. Grissenberger besichtigt. Bei einem köstlichen Mittagessen im Bachlerhof klang der schöne Ausflug in Kematen aus.



Töpfern

Am 19. Februar 2016 fand bei Kursleiterin Barbara Hobiger ein Töpferkurs statt.

7 kreative Damen nahmen daran teil und konnten viele verschiedene Kunstwerke mit nach Hause nehmen.

Beckenbodentraining

Unter der Leitung von Physiotherapeutin Gabriele Hofbauer nahmen 14 Damen beim Beckenbodentraining teil. An 6 Abenden lernten wir allerlei Übungen, die unseren Körper wieder in Schwung brachten.



Dekorieren für den Dirndlball

Am Rosenmontag trafen sich die Ortsbäuerinnen, um den Blumenschmuck für den Dirndlball zu gestalten.

Unter der kreativen Leitung von Roswitha Felber „einzigartig“, konnten wir den Saal des Schlosscenters in Waidhofen/Ybbs frühlingshaft dekorieren.



Ominachmittag

Heuer fand der alljährliche „Ominachmittag“ am 4. März bei Fam. Wailzer „Unterdippelreith“ statt.

Mit Kuchen, Kaffee und einem kleinen Imbiss wurden sie von der Gemeindebäuerin sowie den Ortsbäuerinnen bewirtet. Es war ein sehr gemütlicher und unterhaltsamer Nachmittag. Ein herzliches Dankeschön gilt den „Omi“-Bäuerinnen, die der Einladung gefolgt sind.



127. Mitgliederversammlung am 6.1.2016 – Neuwahlen

Zum Traditionstermin am 6.1. fand auch heuer unsere Versammlung mit Neuwahlen statt. Kdt. Werner Pießlinger konnte Bürgermeister Johann Lueger, Vizebürgermeister Ernst Steinauer sowie zahlreiche Feuerwehrmitglieder begrüßen. In seinem Rückblick auf 2015 berichtete der Kommandant über zahlreiche Einsätze und Übungen, wobei 4486 freiwillige Arbeitsstunden geleistet wurden.

Bei der Neuwahl sprach die Versammlung dem bisherigen Kommando das Vertrauen aus, Werner Pießlinger wurde zum Kommandant und Wolfgang Pießlinger zum Stellvertreter gewählt. Auch Verwalter Martin Gschwandegger wird wieder für 5 Jahre dem Kommando angehören. Der bisherige erste Kdt.Stv. Klaus Schallauer jun. kann sein Amt aus zeitlichen Gründen nicht weiter ausüben.

Nach der Angelobung durch Bürgermeister Hans Lueger wurden weitere Beförderungen ausgesprochen, und zwar Jakob Jagersberger sowie Gerhard und Matthias Schallauer zum Oberfeuerwehrmann, Sabine Schallauer und Magdalena Pichler wurden neu in der FF Oponitz begrüßt.

Nach der Sitzung überraschte uns unsere Fahrzeugpatin Hanni Aigner mit einem großzügigen Geschenk, danke dafür, danke auch an die Gemeinde für die Verpflegungsspende.



Übungsberichte Jänner bis März 2016

Die ersten Monate des Jahres wurden bereits wieder für zwei Übungen genutzt. Am 19.2. fand die Winterschulung statt, bei der in einem Stationsbetrieb an diversen Gerätschaften, wie Funkgeräten, TLF, Notstromaggregat usw. geübt werden konnte.

Am 4. März fand dann bereits die erste Hauptübung statt, bei der eine verletzte Person aus einer Heugrube geborgen werden musste. Bei der Bergung mittels Schaufeltrage wurde auch schwerer Atemschutz eingesetzt. Die von Wolfgang Pießlinger vorbereitete Übung verlief ohne größere Fehler, danke an die Familien Pießlinger/Pechhacker für die Möglichkeit, die Übung durchzuführen sowie an Franz Radke, der sich wie schon oft als „Opfer“ zur Verfügung stellte.

Kdt. Werner Pießlinger als Abschnittskommandant bestätigt

Am 27. Februar 2016 fanden in der Feuerwehrbezirkszentrale in Amstetten die Wahlen für das neue Bezirkskommando sowie für die 6 Abschnittskommanden des Bezirkes statt. Bei der Wahl zum Abschnittskommandanten wurde unser Kommandant Werner Pießlinger wiedergewählt. Mit ihm im Kommando sind Christian Pachler sowie Christian Kaiserreiner, beide von der FF Kematen.

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl und viel Erfolg bei der Ausübung dieser verantwortungsvollen Aufgabe.

Feuerwehrball am 16. Jänner 2016

Am 16. Jänner fand der Ball der Feuerwehr Opponitz statt. Die Eröffnung wurde in gewohnter Weise sehr feierlich von der Volkstanzgruppe Opponitz durchgeführt, danach begrüßte Kommandant Pießlinger zahlreiche Ehrengäste sowie Kameraden aus den Nachbarwehren. Die beliebte Gruppe Supersound lockte mit toller Musik viele Tänzer auf das Parkett. Die Mitternachtseinlage wurde heuer von den Hollensteiner Schuhplattlern gestaltet, die für ihren stimmungsvollen Auftritt viel Applaus ernteten. Die beste Jausenbrettel-Schätzerin war heuer Marianne Steinauer, sie konnte das Gewicht des Brettels von 8,97 kg genau erraten. Nach einigen weiteren gemütlichen Stunden am Tanzparkett oder in der Bar fand der Ball in den frühen Morgenstunden seinen Ausklang.

Herzlichen Dank an Alois Schallauer und sein Team für die perfekte Vorbereitung der Veranstaltung.



Staplerkurs in Opponitz

Am 27.2. sowie am Wochenende 4./5.3.2016 fand im Feuerwehrhaus Opponitz ein Staplerkurs statt. Dieser wurde gemeinsam von der Fa. Schaufler und der FF Opponitz organisiert. Der Kurs, an dem 18 Personen teilnahmen, wurde von der Fa. Wakolbinger GmbH aus Behamberg abgehalten.



Nach dem theoretischen Unterricht am ersten Tag folgten am zweiten Wochenende das Praxistraining sowie die theoretische Prüfung und die Fahrprüfung, die alle Teilnehmer erfolgreich abschließen konnten. Von der Feuerwehr Opponitz waren bei diesem Lehrgang folgende Kameraden dabei: Karl Käfer-Schlager, Gerhard Frank, Markus Schallauer, Alexander Blamauer, Gerhard Schallauer, Thomas Fluch, Matthias Schallauer, Martin Six sowie Martin Gschwandegger.

Gratulation an die erfolgreichen Teilnehmer sowie besonderer Dank an Karl Wakolbinger, der den

Unterricht sehr interessant gestaltete und uns wichtiges Wissen zum Thema „Staplerfahren“ beibrachte.

Besuch von Hanspeter Schachinger am 10.3.2016

Am Donnerstag, 10.3. stattete uns unser Feuerwehrhausplaner Ing. Hanspeter Schachinger einen Besuch ab. Da er aus persönlichen Gründen schon längere Zeit nicht in Opponitz war, nutzte er die Gelegenheit, „sein Projekt“ in fertigem Zustand zu begutachten. Er beglückwünschte uns zur Fertigstellung des Bauvorhabens und vor allem auch dazu, dass das Haus sowie alle Gerätschaften in besten Zustand sind. Wir nutzten natürlich die Gelegenheit, über so manche interessanten Themen oder Geschichten im Zusammenhang mit der Errichtung des Feuerwehrhauses zu sprechen.



Bericht: *Tatjana Stangl*

Der Musikverein Opponitz erlaubt sich, Sie höflichst zu der am

Samstag, dem 09.04.2016 um 19:00 Uhr, im Musikheim

stattfindenden

ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG

einzuladen.

Anträge, welche die Tagesordnung betreffen, müssen bis spätestens 01.04.2016 bei der Vereinsleitung eingebracht werden.

TAGESORDNUNG:

- ◆ Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vereinsobmann
- ◆ Totenehrung
- ◆ Berichte des Vorstandes:
 - ⇒ Obmann
 - ⇒ Kapellmeister
 - ⇒ Kassier
 - ⇒ Rechnungsprüfer
- ◆ Ehrung verdienter Mitglieder
- ◆ Neuwahlen
- ◆ Vorschau und Planung für 2016
- ◆ Allfälliges und Diskussionen



Der Musikverein freut sich auf Ihren geschätzten Besuch!

Ihre Vereinsleitung

Tourismusverein schenkt Kindergarten „Erlebnisband“

Bericht: *Gabriela Wachter*

Auch unsere kleinsten Bürger im Dorf sollen nicht zu kurz kommen; deshalb wurde von Seiten des Tourismusvereines Opponitz für die Kinder unseres Kindergartens ein Erlebnisband gekauft und durch die Obmann-Stellvertreterin Roswitha Felber an den Kindergarten übergeben.



Da der Fantasie unserer Kleinsten keine Grenzen gesetzt sind, sollen sie mit diesem Erlebnisband einige spielerische Übungen durchführen können. Das Erlebnisband steht für die gute Verbindung zu einem selbst und dem anderen. Es ist ein hochelastisches Tuch, das zu einem geschlossenen Kreis verarbeitet und von mehreren Personen gleichzeitig genutzt werden kann. Egal ob Indoor oder Outdoor verwendet, entsteht eine flexible Erlebniswelt, die gleichzeitig Bewegung, Spannung und Entspannung ermöglicht. Es dient zur Verbesserung des Gleichgewichtssinnes, zum Zusammenhalt in der Gruppe und zur Entspannung und Geborgenheit mit sich und den anderen. Durch das gegenseitige Halten und Gehalten werden wird das Gemeinschaftsgefühl gestärkt im Sinne von Zusammenhalt und Vertrauen. Alle sind durch das Erlebnisband im System und in der Gemeinschaft direkt miteinander verbunden. Das Erlebnisband verspricht vor allem eins: „**Glücklich sein mit allen Sinnen!**“

Die Mitglieder des Tourismusvereines hoffen nun, den Kindern damit eine Freude bereitet zu haben und wünschen ihnen viel Spaß.



Bunter Nachmittag der Pensionisten gut besucht

Am 2. März 2016 trafen sich die Opponitzer Pensionisten zu einem gemütlichen Beisammensein im Gasthaus Tazreiter. Obmann Schnabel konnte die Bezirksvorsitzende Erna Petroczy sowie zahlreiche Mitglieder und Sympathisanten des Pensionistenverbandes begrüßen.



Frau Petroczy berichtete über die Neuerungen und Vorteile für PensionistInnen im Zusammenhang mit der Steuerreform. Unter anderem war auch die sogenannte „Negativsteuer“ ein Thema. Die Negativsteuer ist eine einmal im Jahr gewährte Gutschrift auf bezahlte Sozialversicherungsbeiträge, auf die erstmals auch PensionistInnen im Zuge der ArbeitnehmerInnenveranlagung Anspruch haben. Für das Jahr 2016 sind das rückwirkend für 2015 bis zu 55 Euro. Im nächsten Jahr, also 2017, beträgt die Gutschrift rückwirkend für 2016 maximal 110 Euro. Die Negativsteuer kann ab sofort beantragt werden. Für Fragen in diesem Bereich stehen Obmann Sepp Schnabel und dessen Stellvertreter Karl Hagauer allen Interessierten gerne beratend zur Seite. Nach den interessanten Ausführungen der Bezirksvorsitzenden waren alle Besucher zu Mehlspeise und Kaffee eingeladen.

Im Anschluss an diese wohlschmeckende Stärkung zeigte Alfred Pitnik beeindruckende Fotos von seiner Reise ins Heilige Land (Jerusalem, Betlehem, Haifa, Akko etc.), das er im Rahmen einer Kreuzfahrt besuchte. Nach diesem Ausflug ins Heilige Land dankte Obmann Schnabel für den Besuch und wünschte einen guten Nachhauseweg.



Jerusalem Felsendom



Todesangstbasilika

Ausflüge 2016

Am Samstag, den **23. April 2016** findet die diesjährige **Muttertagsfahrt** statt. Dabei besuchen wir das **Leopold Figl – Museum in Rust** im Tullnerfeld. Erleben Sie die Lebensabschnitte des österreichischen Staatsmannes. Am Nachmittag fahren wir nach Kleinwetzdorf und erkunden den **Heldenberg**. Radetzky Gedenkstätte – Lipizzaner – Koller´s Oldtimer Ausstellung.

Für alle mitreisenden Damen übernimmt der Pensionistenverband die Fahrtkosten.
Anmeldungen bei Josef Schnabel (Tel. 0664-5782860)

Bei einem **Mehrtagesausflug vom 20. – 23. Juni 2016** besuchen wir



„TIROL abseits der Touristenpfade“. Höhepunkte dieser Reise sind: Festung Kufstein – Innsbruck Bergisel – Gschnitztal – Glashütte Riedel – Brandenburg Kaiserhaus und Klamm – Kaiserwinkel Kössen – Winkelmoosalm. Dieses interessante Programm wird für ein beeindruckendes Reiseerlebnis sorgen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.
Anmeldungen und Programme bei Karl Hagauer (Tel. 0676-6347377)

SENIORENBUND

Bericht: *Franz Sperr*

Jahreshauptversammlung

Am 23. Jänner 2016, um 14.00 Uhr, fand im Gasthaus Tazreiter die Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes Opponitz statt. Neben zahlreich erschienen Mitgliedern konnte der Obmann die Ehrengäste, u.a. Altbürgermeister Franz Teufel, Bezirksobmann Johann Brandstetter, Ehrenobfrau Zita Enzinger und Bürgermeister Johann Lueger willkommen heißen.

Nach dem Totengedenken für die im Vorjahr verstorbenen Mitglieder erfolgte der Tagesordnungspunkt Bericht 2015.

Bei diesen Ausführungen wurde das Engagement des Vereins in Erinnerung gerufen. Statistisch gesehen gab es in der Ortsgruppe an insgesamt 50 Tagen Veranstaltungen und Sitzungen. Der Bezirksobmann hob in seiner Rede die Leistung der Ortsgruppe hervor und ersuchte die Anwesenden, sich weiterhin für den Seniorenbund so begeistern zu lassen.



Auch Bürgermeister Hans Lueger schloss sich dem Dank des Bezirksobmannes an und beglückwünschte den Seniorenbund zu der erfolgreichen Tätigkeit. Betont wurde auch das gute Einvernehmen zwischen dem Seniorenbund und der Gemeinde. Zuletzt gab es 11 Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft beim Seniorenbund.

Obmann Johann Kronsteiner bedankte sich bei den Funktionären für ihre ausgezeichnete Arbeit und lud alle Anwesenden ein, weiter so engagiert mitzumachen.

Nach dem Schlusswort gab es noch einen Imbiss und ein gemütliches Beisammensein.

Faschingsnachmittag

Seinen Stellenwert bewies auch heuer am 8. Februar 2016 (Rosenmontag) der traditionelle Faschingsnachmittag des Seniorenbundes. Wie in den vergangenen Jahren herrschte auch heuer wieder närrische Feierlaune.

Obmann Johann Kronsteiner konnte neben den zahlreich anwesenden Mitgliedern auch Altbürgermeister Franz Teufel als Ehrengast willkommen heißen. Agnes Hinterleitner bereicherte den Nachmittag mit ihrer Steirischen und trug lustige Reime und Gedichte vor.

Organisationsreferentin Maria Riegler ließ es sich nicht nehmen, auf uneigennützig Weise die Seniorinnen und Senioren mit selbstgemachten Krapfen zu verwöhnen.

Neben den Krapfen gab es auch einen Imbiss bevor die gemütliche Veranstaltung am späten Nachmittag zu Ende ging.





Bericht: *Ernst Lueger*

Liebe Bergfreunde,

Auch wenn das Wetter um Weihnachten gar nicht so recht winterlich werden wollte, folgten doch viele Bergfreunde der Einladung, um gemeinsam unser bereits traditionelles **Wintersonnenwendfeuer** am **Opponitzer Berg** zu entzünden. Der Aufstieg bei der für die Jahreszeit viel zu warmen Temperatur wurde mit einer herrlichen Aussicht auf den klaren Sternenhimmel über dem Nebelmeer belohnt. Herzlichen Dank an Herrn Andreas Schnabel für die Unterstützung dieser schönen Unternehmung.



Am letzten Weihnachtsfeiertag wurde der **Ötscher über den rauhen Kamm** bestiegen. Der Aufstieg gestaltete sich aufgrund der geringen Schneelage und der milden Witterung diesmal sehr einfach, was natürlich wiederum eine um diese Jahreszeit normalerweise übliche Schiabfahrt nach Lackenhof unmöglich machte.



Im Jänner wurde wieder unser Tourenprogramm für das neue Jahr zusammengestellt, bei welchem wir uns wieder mit einem bunten Mix an Aktivitäten bemühten, möglichst für Jede/Jeden etwas anzubieten. Herzlichen Dank am Familie Lorenz Helm für die immer sehr freundliche und gute Bewirtung bei der Tourenprogrammgespräch.



Die Schitourensaison kam diesen Winter sehr zögerlich in Gang. Bei einer geplanten Schitour auf unsere "Hausberge" wie Friesling und Alpl musste man schon sehr schnell sein, da der Schnee in ausreichender Menge leider kaum länger als eine Woche liegen blieb.

Jedoch zum Beispiel in den Gsäusebergen gelangen uns doch einige schöne Schitouren.



Besonders erfreulich ist, dass die über die Wintermonate von der Sektion Klettern (SV) gemeinsam mit dem Alpenverein mehrmals wöchentlich durchgeführten Klettertermine weiterhin so gut angenommen werden. Die gute Arbeit unserer Kletterübungsleiter, verbunden mit dem ungebrochen guten Zustrom der kleinen Kletterfreunde, der Erfolg unserer Kids bei diversen Kletterbewerben, machten eine Erweiterung der Klettermöglichkeiten im Turnsaal nötig.

Durch die großzügige Unterstützung der Alpenvereinssektion Waidhofen/Y. ist diese für die Sommerferien geplante Ausbaustufe bereits gesichert.

Wir freuen uns schon auf die nächsten gemeinsamen Unternehmungen, sowie auf Deine Teilnahme!

TOURENPROGRAMM

So. 10. April	Oppon. Klettermeistersch.f.Kinder & Erw.	P. Harlacher & M. Helm
Sa. 30. April	Steig putzen	Ernst Lueger
Sa. 07. Mai	Heli Kraft Klettersteig (Hochkar)	Peter Helm
So. 15. Mai	Hl. Geist fangen (Pfungsts.) Leoferer Stein	Ernst Lueger
Sa. 21. Mai	Firngleitertour Steir. Kalkspitze	Florian Aspalter
So. 22. Mai	1. Hüttendienst am Prochenberg	Martha & Peter Helm

Do. 26. Mai	MTB – Damentour	Susanne Kefer
So. 29. Mai	2. Hüttendienst am Prochenberg	Ernst Lueger
Sa.-So./11.-12.Juni	Hochtour Gr. Wiesbachhorn	Thomas Haselsteiner
So. 03. Juli	MTB-Tour Almmesse Schneekogel	Ernst Lueger
Sa. 16. Juli	Wanderung Dürrenstein	Peter Helm
Sa. 13. Aug.	Bosrucküberschreitg.(Wildfrauensteig)	Ernst Lueger
Sa. 20. Aug.	Kinderabenteuernachmittag	Peter Ha.,Martha H.u.Ernst L.
So. 21. Aug.	Fußwallfahrt Lackenhof - Mariazell	Andrea Schallauer
Sa.27.Aug.-Fr.02.Sept.	MTB Transalp	Thomas Jagersberger
Sa. 17. Sept.	Familienwanderg. Gemeindealm	Christa & Th. Haselsteiner
Sa. 15. Okt.	Mondscheinwanderung	Martha Helm
Sa. 22. Okt	Wasserkopfüberschreitung	Ernst Lueger
Sa. 05. Nov	Bauernbodenüberschreitung	Ernst Lueger
Fr. 11. Nov.	Wanderung Wetterkogel	Florian Aspalter
Fr. 18. Nov.	Jahresrückblick mit Bildern	Ernst Lueger
Sa. 17. Dez.	Entzündung Wintersonnwendfeuer	Ernst Lueger
Mo. 26. Dez.	Ötscher (Rauer Kamm)	Peter Helm
Sa. 07. Jän. 2017	Schneeschuhwanderung Wetterkogel	Heidi Käfer-Schlager

Kinderklettern in der Turnhalle jeden Donnerstag u. Freitag

(4 Gruppen) jew. ab Anfang Nov. bis Ende März Peter Harlacher/Martha Helm

Kinderklettern im Klettergarten (bei Schlechtwetter in Halle)

ab Mai 1x monatl. (genaue Termine folgen!) Peter Harlacher

Klettern f. Erwachsene (Turnhalle) jede gerade KW jeweils samstags

17:00 - 19:00 h (ab Mitte Nov. bis Ende März) M & P Helm/Peter Harlacher

MTB Mittwochsrunde: ab 13. April bis 24. August

Treffpunkt: 17:30 h beim Fischerbrunnen Harald H./Florian A./Ernst L.

Kontakt:

Martha Helm 0664/9440523

Heidi Käfer-Schlager 0650/6621330

Peter Harlacher 0680/02066143

Leo Hofbauer 0676/9247033

Harald Hönig 07444/22230 bzw. 07448/229021 (bis 16.00h)

Ernst Lueger 0664/3770013 bzw. 07444/7686

Andrea Schallauer 0664/1669736

Susanne Kefer 0664/8741501

Florian Aspalter 0676/88655532 bzw. 07444/7505

Peter Helm 0664/80182251 bzw. 07444/22211

Christa u. Thomas Haselsteiner 06644423380

Thomas Jagersberger 0676/82536288

Sportverein Union Opponitz – 46. Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 11. März 2016, fand die 46. Jahreshauptversammlung des Sportvereines Union Opponitz im Gasthaus Tazreiter statt. Neben zahlreich erschienenen Mitgliedern konnte Obmann Josef Schallauer Bürgermeister Johann Lueger recht herzlich begrüßen. Nach der Verlesung der Tagesordnung folgten die Ausführungen des Obmannes.

Nach einem kurzen Bericht über die abgehaltenen Vorstandssitzungen und den weiteren Aktivitäten des Vereines dankte Obmann Schallauer den Sponsoren, den Funktionären und ihren Angehörigen und allen, die in irgendeiner Weise den Verein unterstützen.

Anschließend folgten die ausführlichen Berichte der einzelnen Sektionen - Klettern, Turnen, Stockschißen & Zweigverein Fussball, welche Einblicke über die großartigen Leistungen bzw. Veranstaltungen gaben.

Witterungsbedingt fiel der Bericht von Sektion Rodeln und Schilaulauf doch etwas kurz aus, wobei man in der Sektion Schi positiv erwähnte, dass hier 5 Nachwuchsfunktionäre bereits aktiv im Vereinsleben eingebunden sind.

Kassier-Stellvertreter Franz Rössler berichtete über die Kassengebarung des Vereines und da die Kassen von den Kassenprüfern für in Ordnung gefunden wurden, wurde dem Vorstand die Entlastung erteilt.



Nachdem der gesamte Vereinsvorstand zurücktrat, wurde der Vorsitz von Bgm. Johann Lueger übernommen, welcher die Neuwahlen durchführte.

Die Wahl des Vorstandes war einstimmig und brachte folgendes Ergebnis:

Hauptverein:

Obmann Josef Schallauer, Obmann -Stv. Mario Tazreiter

Kassier Irene Stangl, Kassier-Stv. Franz Rössler

Schriftführer Leopold Auer, Schriftführer-Stv. Christoph Schneckenleitner

Kassenprüfer Florian Aspalter, Friedrich Misof

Zweigverein Fussball:

Obmann Armin Sonnleitner, Obmann -Stv. Mario Tazreiter

Kassier Thomas Kefer

Schriftführer Egon Sonnleitner

Kassenprüfer Tatjana Stangl, Gottfried Schallauer



Zweigverein Stockschißen:

Obmann Manfred Pronegg, Obmann -Stv. Mario Tazreiter

Kassier Gerhard Auer, Kassier-Stv. Franz Blamauer

Schriftführer Bernhard Pronegg, Schriftführer-Stv. Andreas Blamauer

Kassenprüfer Gottfried Schallauer, Barbara Harlacher



SV Opponitz Fußball



Bericht: Armin Sonnleitner

Liebe Sportfreunde!

Das Sportjahr 2015 war für den SV Opponitz sehr erfolgreich, wobei der Herbstmeistertitel der Kampfmannschaft und der Meistertitel der U-15 Mannschaft als absolutes Highlight bezeichnet werden kann.

Unsere Fußballer haben sich in den vergangenen Wochen schon wieder intensiv auf die Frühjahrsmeisterschaft vorbereitet, um bei den gezeigten Leistungen anschließen zu können.

Aus finanzieller Sicht war das Jahr 2015 leider nicht so erfolgreich, da eine Sanierung der Spielfelder und eine Neuanschaffung eines Rasentraktors notwendig war. Erst durch sehr viele ehrenamtliche Stunden der zahlreichen freiwilligen Helfern war diese Investitionen möglich, wobei sich der SV Opponitz nochmals herzlich bei allen unterstützenden Kräften bedanken möchte.

Am 11.03.2016 wurde die Jahreshauptversammlung vom SV Opponitz Zweigverein Fußball abgehalten, wobei unser Obmann Josef Schallauer zahlreiche Mitglieder begrüßen konnte. Nachdem sich unser langjähriger, verdienstvoller Obmann einer Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung stellte, wurde Armin Sonnleitner als neuer Obmann vom Zweigverein Fußball gewählt.

Ein herzliches Dankeschön an unseren Josef Schallauer für seine Verdienste rund um den Fußballsport in Opponitz und vor allem für die immer sehr gute Zusammenarbeit. Unser bisheriger Obmann bleibt den Fußballern natürlich weiterhin als Präsident des Hauptvereins SV Opponitz erhalten.

Der neu gewählte Vorstand wird sein Möglichstes versuchen, den Fußball in Opponitz über die Gemeindegrenzen hinweg positiv zu vertreten und somit unseren Kindern und Erwachsenen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu ermöglichen.

Vielen Dank all unseren Besuchern und Fans, den freiwilligen Helfern und Sponsoren für die tatkräftige Unterstützung, besonders unseren Hauptsponsoren:

**Autohaus Senker, Bruckwirt Tazreiter, Raiffeisenbank Ybbstal, Elektro Kölbel,
360 event-moderation und Sporttex Frank Desai-Hüttemann**



Weiters freut es uns sehr, dass uns unser **Rauchfangkehrermeister Helmut Pichler** als neuer Hauptsponsor im Jugendbereich den SV Opponitz Fußball unterstützt.

Das traditionelle Gschnas der Fußballer lockte auch heuer am Faschingsamstag wieder viele Maskierte zum Kirchenwirt Aigner.

Die Besucher zeigten wieder Kreativität, neben euphorischen Fußballfans und jeder Menge Minions feierten auch noch Dick und Doof, die Ghostbusters, die Panzerknacker, Saloon-Girls und viele viele andere das Ende der Faschingszeit. Für besondere Stimmung sorgte der Auftritt von Helene und ihren Fischern.

Der SVO bedankt sich recht herzlich beim Kirchenwirt Aigner, DJ Herbert und allen Besuchern.



U-11

Bericht: *Andreas Wandl*

Die Vorbereitung für die Frühjahrsmeisterschaft ist bereits voll im Gange. Am 1. April empfangen wir unseren ersten Gegner (St. Peter/Au) in Opponitz. Weiteres warten mit Biberbach, Gaflenz und Kematen interessante Gegner auf uns, wo sicherlich auch der eine oder andere Punkt drinnen ist.

In dieser Saison wird sich auch das Trainerteam mit einem Trainerkurs weiterentwickeln, um den Kickern auch für die Zukunft Spannung, Spaß, Technik und auch Erfolg für die weiteren Saisonen mitgeben zu können.



U-12

Bericht: *Thomas Sonnleitner*

Im Herbst 2015 belegten wir den ausgezeichneten 3. Platz im Mittleren Play Off. Nachdem Gaflenz den Aufstieg in das Obere Play Off abgelehnt hat, ist die zweitplatzierte Mannschaft Ardagger aufgestiegen. Die Mannschaft aus Winklarn musste ins Untere Play Off absteigen. Für das Frühjahr 2016 kommen die Mannschaft Waidhofen/Ybbs und Amstetten in das Mittlere Play Off dazu.

Unsere Mannschaft nahm an 2 Hallenturnieren teil. In Waidhofen erreichten wir den 9. Platz, das Turnier in Lunz konnte als Zweiter beendet werden. Derzeit läuft die Vorbereitung für die Frühjahrssaison, welche schon am 2. April beginnt. Zuvor bestreitet unsere Mannschaft am 17.03 ein Vorbereitungsspiel gegen Waidhofen/Ybbs.

Heimspiele der U12 NSG Opponitz

Sa.	16. April	Opponitz – Oed/Zeillern	10:00 Uhr
Sa.	30. April	Opponitz – Amstetten	10:00 Uhr
Di.	03.Mai	Opponitz – Gaflenz	18:00 Uhr (Sportplatz Hollenstein)
Sa.	21.Mai	Opponitz – Neuhofen	10:00 Uhr
Mi.	01.Juni	Opponitz – Waidhofen	18:00 Uhr

U-13

Bericht: *Martin Ortner*

Im Herbst 2015 belegten wir hinter Wieselburg und Melk den 3. Platz, in der Winterzeit nahmen wir an zwei Hallenturnieren teil. Den 6. Platz (12 Mannschaften) erreichten wir in Waidhofen, beim U14-Turnier in Lunz stellten wir 2 Mannschaften da belegte man den 5. und 6. Platz. Die Vorbereitung für die Frühjahrssaison läuft, wobei der Abschluss ein zweitägiges Trainingslager in der Südsteiermark sein wird.

Gresten und Grein sind im Frühjahr die zwei neuen Mannschaften im oberen Play-Off, Amstetten und Weiten sind abgestiegen. Das Spiel gegen Grein findet am **Freitag 13. Mai um 17.30 Uhr** in Opponitz statt. Die Jungs freuen sich auf zahlreiche Unterstützung und hoffen auch im Frühjahr an die guten Leistungen anschließen zu können.

U-15

Bericht: *Didi Steinkasserer*

Die U-15 befindet sich noch in der Vorbereitung für die Frühjahrssaison im Oberen Play-Off. Von 20. März – 22. März gibt es den Feinschliff in der Sportschule Lindabrunn, wobei wir uns bei Mario Tazreiter recht herzlich für die Bereitstellung seines Busses bedanken.

Meisterschaftsstart ist am Mittwoch den 23. März auswärts in Petzenkirchen und es ist auch ein Heimspiel in Opponitz geplant (Termin wird bekanntgegeben).

Ziel für die kommende Saison ist nicht abzusteigen und um das zu erreichen, hoffen wir wieder auf volle Unterstützung bei unseren Matches.

Ich möchte mich bei allen Eltern und Fans und ganz besonders beim Koordinator unserer Opponitzer Jungs, Edi Haselsteiner bedanken.

Ein großes Dankeschön auch der Fa. Erdarbeiten Blamauer & Lenz OG aus Waidhofen für die finanzielle Unterstützung beim Ankauf der neuen Trainingsanzüge.



Kampfmannschaft

Bericht: *Harald Rößler*

Am 25.1.2016 starteten die Opponitzer Fußballer als Herbstmeister das Training für die kommende Frühjahrsrunde. Insgesamt wurden sechs Testspiele absolviert, unter anderem gewann man das Spiel gegen den Verein der 1. Klasse aus Biberbach 2:1, gegen Waidhofen/Ybbs unterlag der SVO knapp mit 2:3. Von 3. bis 6. März wurde wieder, wie in den letzten Jahren auch, ein Trainingslager in Lindabrunn abgehalten. Auf dem Programm standen fünf Trainingseinheiten und ein Spiel gegen Petzenkirchen, welches mit 2:5 verloren ging. Auf den schon sehr guten Rasenbedingungen wurde sehr viel Wert auf die Passgenauigkeit gelegt. Leider gibt es auch schon einige verletzte Spieler, die aber hoffentlich bis zum Meisterschaftsstart wieder fit werden. Die heimischen Kicker fiebern den Spielen der Frühjahrsaison schon entgegen und freuen sich wieder auf eine tolle Stimmung am Opponitzer Fußballplatz.



Bericht: *Martin Sonnleitner*

Bezirksblätter - Fans wählen den jungen Opponitzer auf Platz 3!

In der Internet Wahl zum „Sportler des Jahres“ im Bezirk Amstetten stimmten die Fans von Lukas Blamauer fleißig mit und konnten so das Rennen um den Sieg lange offen halten. Letztendlich reichte es für den tollen dritten Platz – vielen Dank für die tolle Unterstützung!

Foto: Sportlerwahl Bezirksblätter



Saisonvorbereitung 2016

Nach der erfolgreichen letzten Saison von Lukas Blamauer steht für das neue Jahr der Wechsel in die 125ccm Klasse und das Herantasten an das stärkere Renngerät im Vordergrund. Das dafür erforderliche Vorbereitungsprogramm wurde schon kurz nach dem Saisonende 2015 in Angriff genommen und mit zahlreichen Trainingseinheiten zur Festigung der Kondition untermauert. Eine hartnäckige Verkühlung in den ersten Monaten des neuen Jahres schränkte die laufende Vorbereitung massiv ein und so war für den PTS-Schüler an kein vernünftiges Training zu denken. Fehlende Fahrpraxis auf der Rameis-Husqvarna und Kondition mussten mit März beginnend, also von beinahe Null, neu aufgebaut werden. Umso mehr freut sich der ehrgeizige Motorsportler, dass in den letzten Tagen die erste Trainingsausfahrt in Lunz am See durchgeführt werden konnte. Bis zum ersten Saisonhöhepunkt mit dem Junior Enduro Training in Schrems sind nun noch einige Wochen Zeit, um wieder fit zu werden und in die Gänge zu kommen.

Ende April geht es dann mit den „Austrian Cross Country und Junior Enduro“- Rennserien richtig los und wir freuen uns wieder, von zahlreichen und erfolgreichen Teilnahmen berichten zu können.

Sponsoren und Partner

Die Wintermonate wurden natürlich auch wieder für Sponsorengespräche genutzt und so konnte die Zusammenarbeit mit allen bestehenden Sponsoren verlängert werden – vielen Dank für das Vertrauen und die Unterstützung!

**SURFHUND #Bruckwirt #ThreeSixtyEventModeration #FuchsMetalltechnik
#RameisRacing #BezirksBlätter**



Besuch bei den Superstars

Als zusätzlicher Ansporn für die neue Saison besuchte das Lukas Blamauer LB99 Racing Team den Superenduro WM-Lauf in Prag (CZ). Neben den spannenden Rennen in der umgebauten Eishockeyarena war auch Zeit, um die Rennstrecke und die Superstars der Szene aus der Nähe kennenzulernen. Autogramme und gemeinsame Erinnerungsfotos ließen diese Augenblicke unvergesslich werden und sorgen sicherlich für den Extraschuss Motivation.



Bericht von Patrick Käfer-Schlager

Das letzte Jahr verlief sehr gut und so erinnern wir uns gerne an große Erfolge zurück. Sowohl in der ACC, welche die etwas schnellere Rennserie ist, als und auch in der teilweise sehr schwierigen Enduro Trophy konnte ich meinen Stempel hinterlassen. Am besten lief es national im Österreichischen Enduro Cup, wo ich Stammgast am Podest war. Sehr erfreulich waren auch die internationalen Hardenduro Rennen wie King of the Hill, Erzberg Rodeo und die RedBull Romaniacs.

Für die neue Saison brachte mich viel Training für die körperliche Fitness ordentlich ins Schwitzen. Schon mit Herbstbeginn verbrachte ich mehrere Wochenenden in Kroatien, um einen guten Start sicherzustellen. Dazu ein großes Dankeschön an mein alt bewährtes Sponsorenteam, mit dem die Kooperation richtig gut läuft. Allen voran Fuchs Metalltechnik, Rameis Motorradhandel, 907racing.com, husqvarna motorcycles und all jenen, welche mir das ganze Jahr treu an der Seite stehen und helfen.



Die ersten beiden Winterenduros verliefen auch nach Plan. So reisten wir bereits Ende Jänner nach Lunz in den Hackstockgraben, um uns ein erstes Kräftemessen zu liefern. Viel Schnee und lange Eisplatten erwartete das Starterfeld, machten aber richtig Spaß und so konnte ich gleich meinen ersten Sieg in der Klasse Junior fixieren. Zwei Wochen später ging es nach Rothenfels zum Auftakt der Enduro Trophy. Ich konnte meine gute Form bestätigen und in der Profiklasse mit dem sechsten Rang schon in Richtung Podest schnuppern. Dies war gleich zu Saisonbeginn mein bestes Resultat auf höchstem Niveau in Österreich.

Alle Vorbereitungen hatten sich also bezahlt gemacht und ich freute mich auf die bevorstehende Saison. Leider kam mit einer langwierigen Verletzung des rechten Daumens alles anders und ich muss nun sechs Wochen pausieren. Somit ist die Vorbereitung am Motorrad auf die doch rennreichsten ersten Monate bereits wieder vorbei. Sobald es irgendwie möglich ist, versuche ich wieder am Renngerät zu sitzen und zurück in die doch so vielversprechend beginnende Saison zu kommen. Ich freu mich darauf, drückt mir weiterhin die Daumen!

Euer Patrick Käfer-Schlager





SEKTION STOCKSCHÜTZEN

Wintercup-Ybbstaltrophy

Bericht: *Bernhard Pronegg*

Beim Wintercup, der von November 2015 bis Februar 2016 in der Eishalle Waidhofen /Ybbs stattfand, belegten unsere Schützen vom SV Opponitz den 6. Platz in der Gruppe. Im Endergebnis belegten wir den 10. Platz.

Gebietsmeisterschaft West

Die Meisterschaft Gebiet West fand am 30. Jänner in der Amstettner Eishalle statt. Unsere Schützen Alfred Schallauer, Manfred Riedler, Andreas und Franz Blamauer belegten den 7. Platz von 13 Mannschaften und schafften somit den Klassenerhalt.



Besuch in der Stockhalle:

WIR für Opponitz

Am 19. Februar besuchten uns Herr Bürgermeister Johann Lueger und seine Parteikollegen in der Stockhalle.



Beginn Bezirkscup-Mixedcup

Am 31. März beginnt die Frühjahrsrunde im Mixedcup und am 5. April ist der Start beim Herrenbezirkscup. Der SV Opponitz ist in den Gruppen A und B vertreten.



**Die Sektion Stocksport
wünscht ein frohes Osterfest!**



SEKTION KLETTERN

Bericht: *Gerald Felber*

SMS Waidhofen-Team mit Opponitzer ist NÖ-Landesmeister im Bouldern 2016

Die Landesmeisterschaft der Schulen im Klettern wurde dieses Jahr als Boulderbewerb durchgeführt. Über sechzig Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Niederösterreich gingen in Zwettl an den Start und hatten die Aufgabe, zehn unterschiedlich schwierige Boulder in eineinhalb Stunden zu bewältigen. Neben den Teams der Sportmittelschule Waidhofen an der Ybbs war auch ein Team der Mittelschule Hollenstein vertreten (Johanna Helm, Thomas Haselsteiner, David Haselsteiner, Patrick Roseneder). Sie werden sich jetzt fragen, warum steht das in den Opponitzer Gemeindenachrichten? Ganz einfach, sechs Teilnehmer der beiden Teams trainieren in Opponitz und sind vom Kletterteam Opponitz.

Beide Teams erbrachten tolle Leistungen, das Team der SMS Waidhofen/Ybbs sicherte sich mit hervorragenden Leistungen von Valentina Großschartner, **Alexander Harlacher**, **Laura Helmel** (beide Opponitz) und Hanna Mayrhofer sogar den Landesmeistertitel.

Das Team der SMS Waidhofen konnte sich somit für die Bundesmeisterschaft in Mitterdorf qualifizieren. Wir vom Opponitzer Kletterteam gratulieren den beiden Opponitzer Startern zu ihren großartigen Leistungen.



Bilder oben:

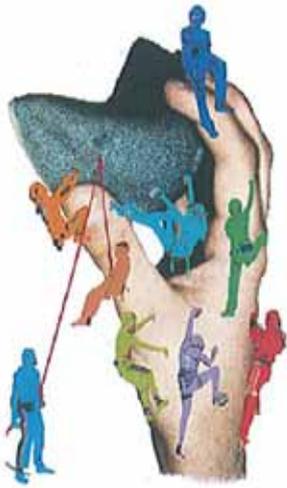
Laura Helmel und Alexander Harlacher



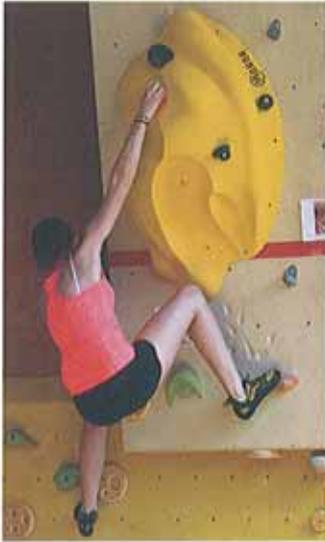
Team MS Hollenstein Johanna Helm, Thomas Haselsteiner, David Haselsteiner, Patrick Roseneder mit Betreuerduo Barbara und Peter Harlacher



Team SMS Waidhofen mit Laura Helmel (rechts) und Alexander Harlacher (2.v.li)



Opponitzer Klettermeisterschaften 2016



**Sonntag,
10. April 2016 ab 9,30 Uhr**

Turnhalle - Volksschule

alpenverein
opponitz



Das **OPPONITZER KLETTERTEAM** (Alpenverein Ortgruppe Opponitz und die Sektion Klettern des Sportvereines Opponitz) freuen sich auf **IHREN Besuch!**



Karfreitag - Ratschen

Die Ministranten der Pfarre werden am **Karfreitag, den 25. März 2016** ab ca. 8.15 Uhr alle Haushalte mit ihren Ratschen besuchen.



Unser diesjähriger Ratschenspruch lautet:

Wir Christen, wir beten mit Herz und Mund zu dieser andachtvollen Stund.

Ein Gruß vom Engel aus Gottes Macht, der seligen Jungfrau Maria gebracht.

Wir haben geratscht für das Heilige Grab und bitten um eine milde Gab.



Wir wünschen frohe und gesegnete Ostern!

Wallfahrt nach St. Georgen/Reith

Die traditionelle Wallfahrt in unsere Nachbargemeinde St. Georgen am Reith findet heuer am **Samstag, dem 23. April 2016** statt.

Um **06.30 Uhr** treffen sich die Wallfahrer zum Reisesegen in der Pfarrkirche Opponitz und anschließend ist Abmarsch nach St. Georgen/Reith.

Die Heilige Messe wird um **09.00 Uhr** in der Pfarrkirche St. Georgen am Reith von Pfarrer Mag. Leszek Salega abgehalten!

Die Bevölkerung von Opponitz ist herzlich eingeladen, bei der Wallfahrt mitzugehen!



Wir gratulieren



... zur Diamantenen Hochzeit



Regina u. Friedrich KLOPF



... zum 90. Geburtstag

Babykalender



Sarah
KANBARI

Samuel Jeremias Jakob
KRONSTEINER

Rosina **HAUENSCHILD**

FROHE OSTERN



Einladung zum

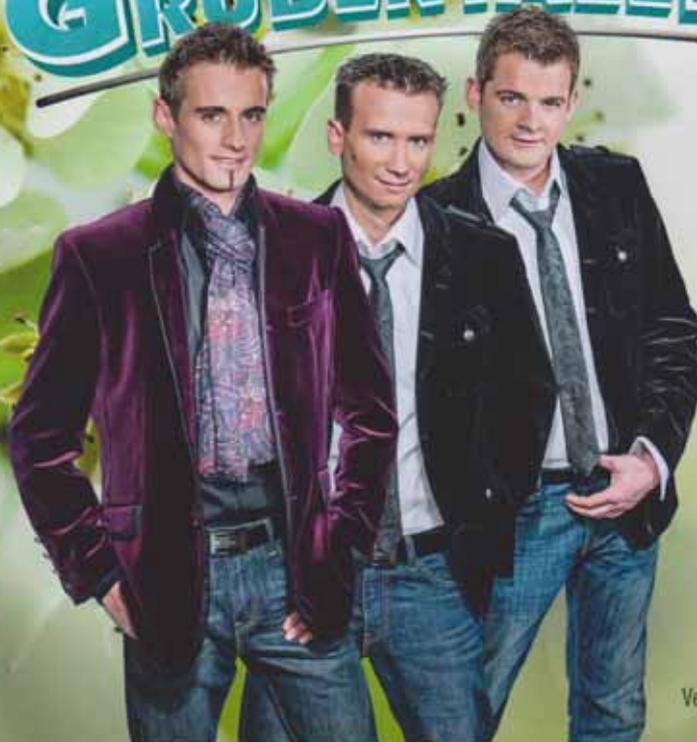
Frühlings Ball



Ostersonntag **27. März**

DIE GRUBERTALER

2016



Gasthof Tazreiter
(Bruckwirt)
Opponitz

Beginn: 20:30 Uhr

VVK: € 7,- AK: € 10,-

Hauptpreis: 1 Zuchtkalbin

Veranstalter: Bauernbund Opponitz, Info: 0664/2370481